

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

Montage- und Betriebsanleitung

für oberirdische Regenwasserbasis- und Erweiterungstanks aus PE
in den Größen 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

- Vor Einbau und Betrieb unbedingt lesen!
- Alle Sicherheitshinweise beachten!
- Für zukünftige Verwendung sicher aufbewahren!

**Diese Einbau- und Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise und
Warnvermerke.**

**Bitte vor Einbau und Inbetriebnahme die Einbau- und Betriebsanleitung
unbedingt lesen.**

**Weitere Betriebs- und Installationsanleitungen, die Komponenten / Zubehör
zum Kellertank betreffen, sind zusätzlich zu berücksichtigen.**



Stand: Juli 2009
Technische Änderungen vorbehalten
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

Inhaltsverzeichnis:

- 1.0 Vorwort
- 1.1 Garantie
- 1.2 Allgemeine Hinweise
- 1.3 Wichtige Hinweise
- 1.4 Lieferumfang
- 1.5 Masse und Gewicht
- 1.6 Produktbeschreibung
- 1.7 Aufstellungsbedingungen
- 1.8 Unterverbindung des Keller- und Erweiterungstanks
- 1.9 Zulauf
- 2.0 Überlauf
- 2.1 Kennzeichnungspflicht
- 2.2 Inspektion und Wartung

Zeichenerklärung

**Achtung!**

Bei Nichtbeachten der Hinweise können Sachschäden entstehen!

**Gefahr!**

Bei Nichtbeachten der Hinweise können Personenschäden entstehen!

**Information!**

Gibt Ihnen hilfreiche Informationen zu den einzelnen Arbeitsschritten!

Im weiteren Verlauf der Installationsanleitung werden nur noch die Bildsymbole wiedergegeben!

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

1.0 Vorwort

Sie haben ein hochwertiges Produkt erworben und wir beglückwünschen Sie zu Ihrer Entscheidung. Damit Sie lange Freude an Ihrem Produkt haben, lesen und beachten Sie die Einbau- und Betriebsanleitung. Das Produkt wurde nach der Fertigung fehlerfrei ausgeliefert.

Bei Störungen wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragspartner/ Händler.

1.1 Garantie (Auszug)

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung nach § 437 BGB.

Innerhalb des Gewährleistungszeitraums beseitigen wir kostenlos Funktionsstörungen, die auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind. Das sind Störungen trotz nachweislich vorschriftsmäßigem Anschluss, sachgemäßer Behandlung und Beachtung der Betriebs- und Installationsanleitungen.



1.2 Allgemeine Hinweise

Der Betreiber trägt die Verantwortung für alle Maßnahmen:

- des ordnungsgemäßen Einbaus.
- zur Abwehr von Gefahren durch unsachgemäßen Betrieb.

Der Kellertank ist zugelassen für den Betrieb:

- zum frostsicheren Einbau in den Keller.
- zur Speicherung von Regenwasser.
- zur Regenwassernutzung in Wohn-, Geschäfts- und Gewerbebereichen sowie Kleinbetrieben.
- zum Anschluss beliebig vieler Fallrohre.

Kosten, die durch unsachgemäßen Einbau oder Betrieb entstehen, werden nicht übernommen.

Fragen zum Gerät und zu Ersatzteilbestellungen:

- Nur an Ihren Vertragshändler richten.
- Stets Versandanschrift angeben.
- Stets Typenbezeichnung angeben.

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter



1.3 Wichtige Hinweise

- Keine brennbaren und / oder explosionsgefährdeten Medien, Lebensmittel oder Abwässer einleiten!
- Die Rohr-Nennweite des Ablaufes (Kanalanschluss) darf nicht geringer sein als die Rohr-Nennweite der Zulaufrohre zum Kellertank!

Folgende Betriebsarten sind unzulässig:

- Der Anschluss an unversiegelte Asbestzementdächer.

Als Auffangflächen, welche in den Kellertank eingeleitet werden, eignen sich:

- Dachflächen aus Schiefer, Tonziegel, Betonstein, Metall oder Kunststoff.

Der Boden des Aufstellortes muss eben, glatt und waagrecht sein. Er muss eine entsprechende Tragfähigkeit für das gewünschte Speichervolumen haben.

Bei Nichtbefolgen der Einbau- und Betriebsanleitung gelten keinerlei Gewährleistungsansprüche!

1.4 Lieferumfang

Bei Übernahme des Produktes überzeugen Sie sich genau von der Vollständigkeit des Lieferumfangs.

Stückliste Basistank:

- Kellerbasistank mit Mannlochdeckel DN 400
- Anschlussflansch mit 1" IG für Untenverbindungszubehör
- DN 100 Überlaufsiphon (Werksseitig eingeschweißt)
- Zulauf DN 70 (Muffe) mit beruhigtem Zulauf
- Anschlussstutzen auf dem Tankscheitel

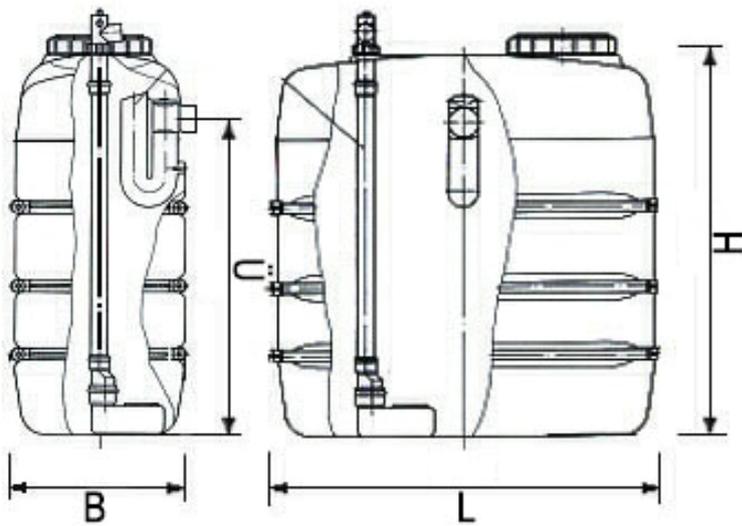
Stückliste Erweiterungstank:

- Erweiterungstank mit Mannlochdeckel DN 400
- Anschlussflansch mit 1" IG für Untenverbindungszubehör
- Anschlussstutzen auf dem Tankscheitel

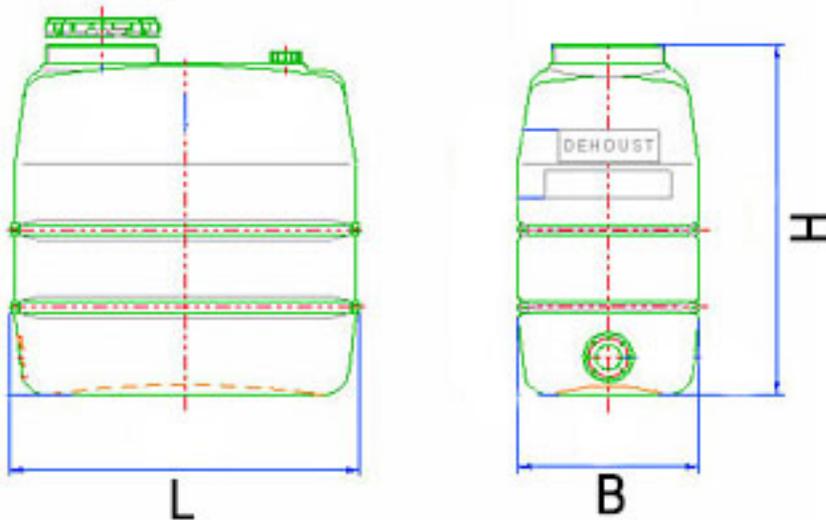
Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

1.5 Masse und Gewicht

Basistank:



Erweiterungstank:



Masse und Gewicht:

| Art.-Nr. | Bezeichnung | Länge L mm | Breite B mm | Höhe H mm | Höhe Zulauf mm | Höhe Überlauf mm | Gewicht kg |
|----------|-------------------------------|---------------|----------------|--------------|--|---------------------|---------------|
| 810302 | Basistank RWN-O 1000 B | 1.055 | 870 | 1.700 | 1.770 | 1.450 | 42 |
| 962003 | Basistank RWN-O 1100 B | 1.400 | 820 | 1.400 | 1.470 | 1.130 | 55 |
| 962005 | Basistank RWN-O 1500 B | 1.560 | 820 | 1.640 | 1.710 | 1.390 | 73 |
| 962007 | Basistank RWN-O 2000 B | 2.070 | 820 | 1.690 | 1.760 | 1.375 | 113 |
| 962061 | Basistank RWN-O 3000 B | 2.230 | 1.095 | 1.650 | 1.720 | 1.330 | 169 |
| 962063 | Basistank RWN-O 4000 B | 2.430 | 1.095 | 1.950 | 2.020 | 1.500 | 239 |
| 810303 | Erweiterungstank RWN-O 1000 E | 1.055 | 770 | 1.700 | Maße für Erweiterungstanks nicht relevant! | | 40 |
| 962004 | Erweiterungstank RWN-O 1100 E | 1.400 | 720 | 1.400 | | | 53 |
| 962006 | Erweiterungstank RWN-O 1500 E | 1.560 | 720 | 1.640 | | | 71 |
| 962008 | Erweiterungstank RWN-O 2000 E | 2.070 | 720 | 1.690 | | | 111 |
| 962062 | Erweiterungstank RWN-O 3000 E | 2.230 | 995 | 1.650 | | | 166 |
| 962064 | Erweiterungstank RWN-O 4000 E | 2.430 | 995 | 1.950 | | | 236 |

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

1.6 Produktbeschreibung

Die GEP Regenwassertanks für die oberirdische Aufstellung (Keller) bestehen aus den Basistanks RWN-0-1000 B, 1100 B, 1500 B, 2000 B, 3000 B, 4000 B und den Erweiterungstanks. Das schwarz eingefärbte Polyethylen verhindert Lichteinfall und Algenbildung. Sie haben einen DN 400 Mannlochdeckel und den unteren Anschlussflansch zur Verbindung der Behälter zu Regenwasser-Batterien unbegrenzter Größe. Jeder Behälter ist einzeln absperbar. Die Verbindungsleitung DN 25 reicht zur Versorgung der gängigen Pumpen und zum Niveauausgleich aus. Die Schlauchverbindung zwischen den Behältern erlaubt auch andere Aufstellvarianten.

Das geringe Gewicht und die günstigen Masse machen auch den nachträglichen Einbau unproblematisch.

Vorteile des beruhigten Zulaufs DN 70:

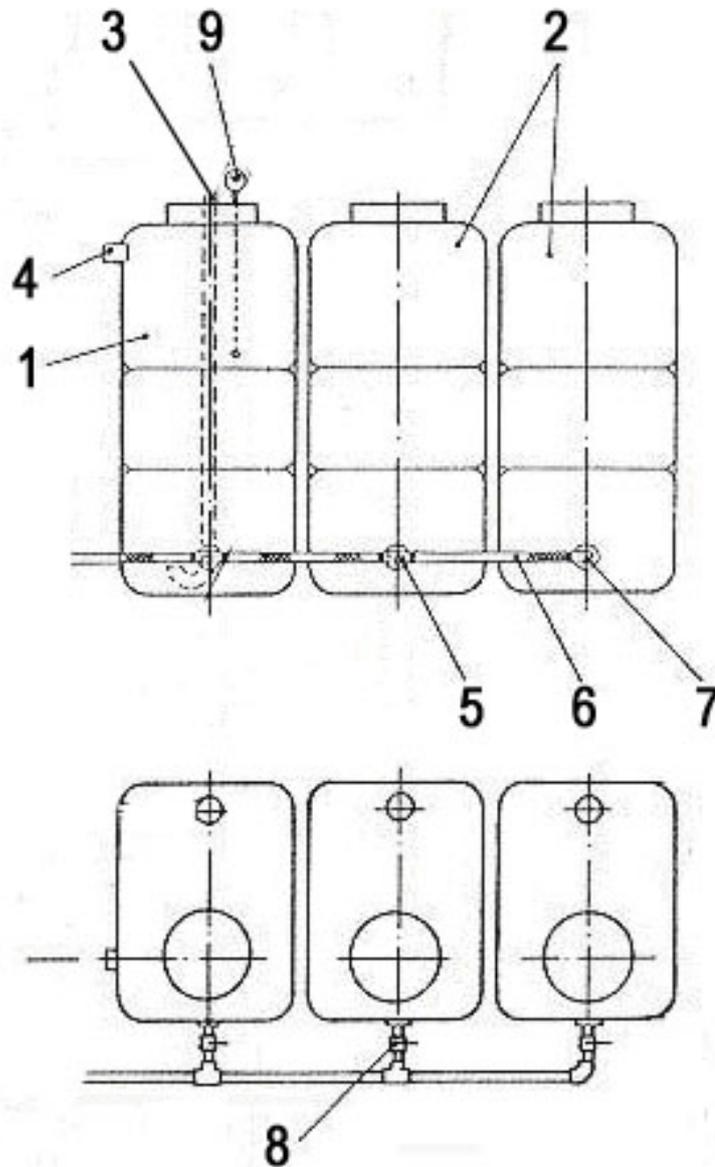
Der Wasserzulauf wirbelt abgeendes Sediment nicht erneut auf. Die durchaus gewünschte Sedimentschicht am Tankboden bildet die zweite Reinigungsstufe, weil sich die absetzenden Sedimente mit Bakterien verbinden und am sauerstoffarmen Tankboden durch gegenseitiges Verzehren sich selbst vernichten. Die Substanzen mineralisieren und werden damit unschädlich. Wichtig zur Erreichung dieses Vorganges ist, dass die Lage und Raumtemperatur möglichst 16°C nicht dauerhaft übersteigt. Kurzfristiges Ansteigen der Temperatur auf 20°C an heißen Sommertagen ist vernachlässigbar. Diese Raumbedingungen lassen sich bei Kellerlagerung in der Regel einhalten. Gleichermäßen wird durch den beruhigten Zulauf Sauerstoff in den unteren Teil des Tanks gebracht, der dafür sorgt, dass Schwebeteilchen nach oben an die Wasseroberfläche getragen werden. Hier sammeln sich in einer Schwimmschicht organische Substanzen an, die im spezifischen Gewicht leichter sind als Innen. Diese Schwimmschicht muss von Zeit zu Zeit, etwa alle 3-6 Monate, entsorgt werden; in der Regel durch Überfüllen des Behälters. Damit dieser Vorgang sich automatisch einstellt, spielt die Behälterkapazität eine wichtige Rolle.

1.7 Aufstellungsbedingungen

- Die Behälter müssen auf einem ebenem, festen Untergrund ohne spitze Steine und ohne Gefälle aufgestellt werden.
- Bei Aufstellung das Gewicht des befüllten Behälters (Behälterbatterie) beachten.
- Bei Frostgefahr müssen die Behälter vollständig entleert werden.
- Bei Aufstellung in geschlossenen Räumen muss ein Bodenablauf vorhanden sein.
- Kinder sind in der Umgebung der Behälter zu beaufsichtigen.
- Auf ausreichenden Arbeitsraum zur Montage der Unterverbindungen achten.

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

Aufstellschema:



Zusammenstellung der Anlagenpositionen

- (1) Basistank
- (2) Erweiterungstank
- (3) Zulauf DN 70 mit beruhigtem Zulauf im Tank
- (4) Überlauf DN 100
- (5) T-Stück mit Schlauchtüllen
- (6) Schlauch 1"
- (7) Winkel 1" mit Schlauchtülle
- (8) Kugelhahn 1"
- (9) Inhaltsanzeiger

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

1.8 Untenverbindung des Keller- und Erweiterungstanks

Zur Verbindung von Basis und Erweiterungstank, gibt es als Zubehör die folgenden Verbindungspakete in 1“:

811483 – Anschluss-Set Keller-Basistank

811484 – Anschluss-Set Keller-Erweiterungstank

Die Anzahl der Erweiterungspakete richtet sich nach der Anzahl der Erweiterungstanks.

Auf Anfrage sind auch Verbindungspakete in größerem Durchmesser lieferbar.

Einzelaufstellung:

(nur Basistank und Anschluss-Set Basistank erforderlich)

- 1“ Doppelnippel mit Teflonband dicht und fest in den Kunststoffflansch des Basistank eindichten.
- Kugelhahn 1“ dicht und fest auf den Doppelnippel montieren
- 1“ Messingwinkel 90° dicht und fest in den Kugelhahn montieren
 - Achten Sie darauf das die Abgangsrichtung zur Druckerhöhung zeigt
- 1“ Schlauchtülle dicht und fest in den Winkel montieren

Zwischen Druckerhöhung und Kellerbasistank muss ein Rückschlagventil eingesetzt werden (Flussrichtung zur Druckerhöhung). Dieses Rückschlagventil verhindert ein Leerlaufen der Saugleitung. Rückschlagventil kann unter Artikelnummer 810768 als Zubehör bestellt werden.

Batterieaufstellung:

(1 Basistank, X Erweiterungstanks, 1 Anschluss-Set Basistank und X Erweiterungspakete)

Siehe Anschluss-Schema Seite 6.

- Je einen 1“ Doppelnippel mit Teflonband dicht und fest in den Kunststoffflansch der Basis- und Erweiterungstank eindichten.
- Kugelhähne 1“ dicht und fest auf die Doppelnippel montieren
- 1“ Messingwinkel 90° dicht und fest in den Kugelhahn des letzten Tanks (weit entferntesten Tank zur Druckerhöhung) montieren
 - Achten Sie darauf das die Abgangsrichtung zur Druckerhöhung / nächsten Tank zeigt
- Die seitlichen Anschlüsse des 1“ T-Stücks dicht und fest auf den Doppelnippel montieren
- T-Stücke mit Doppelnippel dicht und fest in die Kugelhähne der restlichen Tanks montieren
- Schlauchtüllen 1“ dicht und fest in die T-Stücke und den Winkel montieren.
- Tanks mit Schlauchstücken (gegebenenfalls kürzen) untereinander verbinden und mit Schlauchschellen abdichten

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

Zwischen Druckerhöhung und den ersten Tank muss ein Rückschlagventil eingesetzt werden (Flussrichtung zur Druckerhöhung). Dieses Rückschlagventil verhindert ein Leerlaufen der Saugleitung. Rückschlagventil kann unter Artikelnummer 810768 als Zubehör bestellt werden.

Den im Basispaket gelieferten Inhaltsanzeiger auf einen der Tanks montieren. (Verschlussstopfen entfernen und mitgelieferte Reduzierung 2" x 1 1/2" einschrauben)

1.9 Zulauf

Der Zulauf vom Dach muss über einen geeigneten Filter in den Basistank erfolgen. Entsprechende Filter können bei uns angefragt werden. Den Abgang des gereinigten Wassers vom Regenwasserfilter oben an den DN 70 Anschluss des Basistanks anschließen.

2.0 Überlauf

Im Basistank ist immer ein Überlauf DN 100 eingebaut. Er ist so konstruiert, dass die Schwimmschicht komplett abfließt. Der Anschluss zum Kanal erfolgt durch handelsübliche HT-Rohre.

Wichtig bei der Behälterinstallation: Bitte die Rückstauenebene beachten!

2.1 Kennzeichnungspflicht

Alle Leitungen und Entnahmestellen von Brauchwasser sind mit den Worten „**Kein Trinkwasser**“ schriftlich oder bildlich zu kennzeichnen (DIN 1988 Teil 2, Abs. 3.3.2.) um auch nach Jahren eine irrtümliche Verbindung mit dem Trinkwassernetz zu vermeiden. Auch bei korrekter Kennzeichnung kann es noch zu Verwechslungen kommen, z. B. durch Kinder. Deshalb müssen alle Brauchwasserzapfstellen mit Ventilen mit **Kindersicherung** installiert werden.

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter

2.2 Inspektion und Wartung

Die gesamte Behälterbatterie muss mindestens alle 3 Monate auf Dichtheit, Sauberkeit und Standsicherheit überprüft werden.

Eine Wartung der gesamten Anlage sollte in Abständen von ca. 5 Jahren erfolgen. Dabei sind alle Anlagenteile zu reinigen und auf ihre Funktion zu prüfen. Bei Wartung sollte wie folgt vorgegangen werden:

- Behälter restlos entleeren
- Feste Rückstände mit einem Hochdruckreiniger durch den Mannlochdeckel entfernen
- Schmutz aus dem Behälter restlos entleeren
- Alle Einbauteile auf ihren festen Sitz überprüfen

Kellerbasis- und Erweiterungstank 1000, 1100, 1500, 2000, 3000 und 4000 Liter
